



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

Im Fachgebiet „Aktive Medizinprodukte und in-vitro Diagnostika“ (93) der Abteilung „Medizinprodukte“ (9) ist ab sofort die Stelle einer /eines

**Wissenschaftlerin / Wissenschaftlers (w/m/d)**

**bis Entgeltgruppe 14 TVöD**

- **je nach persönlichen Voraussetzungen** -

befristet für 5 Jahre zu besetzen

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Durchführung wissenschaftlicher Bewertungen von Risiken aktiver Medizinprodukte nach der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)
- Wissenschaftliche Aufarbeitung der durchgeführten Risikobewertungen
- Beratung der Bundes- und Landesbehörden in Fragen der Sicherheit von aktiven Medizinprodukten
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Stellungnahmen zu Entscheidungen des BfArM in Fragen der Abgrenzung und Klassifizierung von aktiven Medizinprodukten
- Erarbeitung wissenschaftlicher Risiko-Nutzen-Bewertungen und Entscheidungen über Sonderzulassungen von Medizinprodukten
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien und bei der Weiterentwicklung der Bewertungsprozesse

**Wir erwarten** von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin (Approbation) mit guten ingenieurwissenschaftlichen Kenntnissen oder der Physik bzw. der Ingenieurwissenschaften mit guten medizinischen Kenntnissen (jeweils Master bzw. Diplom)
- Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen, insbesondere in der Bewertung und zusammenfassenden Auswertung von Risiken aktiver Medizinprodukte
- Kenntnisse im Bereich Vernetzung und Cybersecurity von Medizinprodukten
- Erfahrung in eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Informationstechnik (MS-Office-Programme: Word, Excel, PowerPoint; Internet; Datenbanken; moderne Datenkommunikation)
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, gute Arbeitsorganisation
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 14.03.2019 über das Online-Bewerbungsportal, mit der Angabe der Kennziffer **93.02/19 (Bitte Kennziffer unbedingt angeben)**.



**Start  
Onlinebewerbung**

Hilfestellungen erhalten Sie unter folgendem Link:

[www.bfarm.de/bewerbungsinfos](http://www.bfarm.de/bewerbungsinfos)

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen Herr Dr. Ekkehard Stößlein unter Tel. +49 (0)228-99-307-5384.

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen).

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de).

**Weitere Informationen über das BfArM können Sie auch unserer Homepage [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) entnehmen.**

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.